

PROTOKOLL

vom 16. Treffen des Nachbarschaftskreises für Flüchtlinge in Hannover Mitte
am 05.11.2015, 19:00 – 20:30 h
Ort: Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstraße 55, 30161 Hannover

Teilnehmer:

Britta Koch	Steffen Brux	Lucas Fricke	Paula Matlach
Ursula Piccolo	Barbara Schlüssler	Erwin Schmidt	Helga Berndmeyer
Gisela Hemme	Viktoria Glück	Inge Osterwald (IO)	Jürgen Filbir (JF)
Antonio Cascio	Benjamin Goltsche	Norbert Gast	Lea Baudenkrodt
Burkhard Vietzke	Bernhard Link (BL)	Anne Gast (AG)	Carina Behrens (CB)
Michael Sandow	Rainer Zech (RZ)	Anna Sarachi	Tammo Krüger
Kirsten Breidbach	Filiz Goltsche	Yvonne Barlage	Clemens Stanger
Sara Kophamel	Christoph Enke	Folger Thamm	Dietrich Heimann
Mila Heimann	Christin Hempeler	Lotte Striewe	Simone Pleyer
Natalie Böhme	Monika Bienek	Hussein-Nejad	Meena Kleinhoff
Johanna Kleinhoff	Berit Kant	Lilith Daxner	Kirsten Markgraf
Kerstin Rood	Carl Othmer	Björn Harms	Andreas May
Anja Bernecker	Sofie-Katrin Kadel	Tabea Luise Simonis	Dina Schüler
Adam Schlüssler	Eckard von Knorre	Christina Rodriguez-	Jutta Vietzke
Saifi	(EvK)	Urquijo	
Uta Roth	Juliana Scholz	Inge-Rose Lippok	Werner Fink
Jaqueline Brinn	Dirk Ahrens	Nele Witt	Paula Stietz
Giovanna Malzone	Michael Bertram	Franziska Martinsen	Karoline Klumpp
Zahra Darvish	Christin Holzwarth	Nora Weger	Malte Schubert
Jens Köstermann	Kurt Wiemann	Magdalena Kunert	Katharina Kunert
Swantje Kohrs	Maike Schulz	Christoph Kohrs	Lena Stiewe
Thiemo Alldierk	Daniela Jördens (DJ)	Lucia Krajcovicova	Johanna Lobach (JL)

Moderation: EvK

Protokoll: JL

Sprecherin des NK Mitte: AG

Top 1) Begrüßung (EvK)

Von den ca. 80 Teilnehmern sind wieder viele zum ersten Mal dabei, um sich zu informieren oder Ansatzpunkte zum Engagement zu bekommen.

Ein Dank gilt der Apostelgemeinde, dass das Treffen wieder in ihren Räumlichkeiten stattfinden darf.

Vor Veranstaltungsbeginn haben die Teilnehmer eine Übersicht über die bestehenden AGs mit Beschreibung der Aufgabenschwerpunkte und Kontaktadressen erhalten (s. Anhang).

TOP 2) Vorstellung des NK-Mitte für Neuinteressierte (AG)

- im Bezirk Mitte gibt es derzeit 3 Unterkünfte für Flüchtlinge:
 - o Wohnheim Lammstr. seit ca. 1 Jahr: ca. 40 Bewohner (einige Familien/ Frauen mit Kindern, Männer)
 - o Wohnheim Rumannstr. seit vielen Jahren: ca. 30 Bewohner (einige Familien/ Frauen mit Kindern, Männer)
 - o temporäre Unterkunft in Turnhallen in der Luerstr.: ca. 80 Bewohner (junge Männer)
- 2 weitere Unterkünfte für Anfang 2016 in der Calenberger Neustadt geplant

- Struktur des NK-Mitte:
 - o Koordinationsrunde (AG-Sprecher, Kontaktpersonen zu den Unterkünften, Kassenwart)
 - o 5 AGs, bzw. Aufbau einer sechsten: AG Sprache, AG Freizeit, AG Kommunikation, AG Begleitung, AG Politik; innerhalb der AG Begleitung bildet sich gerade die AG Arbeit
 - o im Verteiler sind ca. 200 Personen, die sich unterschiedlich regelmäßig oder intensiv engagieren

TOP 3) Rückblick letzte Veranstaltungen (AG)

- Treffen des Dachverbands Unterstützerkreis für Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. am 16.10.15:
AG hat die Arbeit des NK Mitte dort vorgestellt. Das Ordnerprojekt, das auch im NK-Mitte umgesetzt wird, wurde dort initiiert. Es gibt ein Patenprojekt, bei dem Flüchtlinge bei der Integration in den Arbeitsmarkt begleitet werden. Dies wurde in Verbindung mit der Agentur für Arbeit aufgebaut. In der Lammstr. wurde der zugrundeliegende Fragebogen zur Ermittlung der Qualifikation schon von einigen Flüchtlingen ausgefüllt, in der Rumannstr. und in der Lammstr. werden hierfür noch Unterstützer benötigt (s.AG Begleitung/ AG Arbeit)
- Treffen mit der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsarbeit der Stadt am 03.11.15:
Ziel: alle Akteure der Flüchtlingsarbeit bündeln, für einen Austausch sorgen, Kooperationen ermöglichen. Themen, die der NK Mitte eingebracht hat: gemeinsame Spendendatenbank, Verbesserung der Kommunikation zw. den Akteuren

TOP 4) Vorstellung Fakten der Asylpolitik (AG)

- s. Anhang
- zw. Januar und September 2015 wurden bereits über 300.000 Asylanträge in Deutschland gestellt, es wird mit ca. 800.000 Anträgen insgesamt in 2015 gerechnet
- hohe Anerkennungsquoten für Flüchtlinge aus Syrien, Irak, Eritrea, Afghanistan
- 38% aller Antragssteller kommen vom Westbalkan, wovon 99,5% der Anträge abgelehnt werden
- 2/3 der Flüchtlinge sind Männer
- 2/3 der Flüchtlinge sind unter 30 Jahre alt
- 4 Arten des Schutzes gibt es: Asyl, Flüchtlingsschutz (nach der Genfer Flüchtlingskonvention), Subsidiärer Schutz, Abschiebungsverbot
- die meisten anerkannten Flüchtlinge bekommen Schutz im Sinn der Genfer Flüchtlingskonvention
- 39,1% der Anträge werden anerkannt, 38,4% abgelehnt (22,5% anderweitig erledigt)
- Dublin-Regelung: erfolgt die Einreise über einen sicheren Drittstaat (EU, Schweiz oder Norwegen), wird der Flüchtling in diesen abgeschoben
- Soll-Dauer der Asylverfahren: 3 Monate – Ist-Dauer: 5,4 Monate
- Asylbewerberleistungsgesetz: Jeder Flüchtling erhält 143 EUR Taschengeld (künftig hauptsächlich als Sachleistungen) und nach Verlassen der Erstaufnahmeeinrichtung zusätzlich 216 EUR Grundbedarf → insgesamt weniger als das Existenzminimum (Hartz IV-Satz)
- Asylbewerber dürfen nach drei Monaten eine Ausbildung beginnen oder eine Arbeitsstelle annehmen, für anerkannte Flüchtlinge gibt es keine Einschränkung
- fremdenfeindliche Übergriffe haben im Vergleich zu 2014 zugenommen
- die meisten Flüchtlinge verbleiben in den Nachbarländern Ihres Heimatlandes und kommen nicht nach Europa

TOP 5) Vorstellung Bildungsspender (BL)

- der Bildungsspender ermöglicht es, ohne Mehrkosten für die Käufer durch Online-shopping für wohltätige Zwecke zu spenden
- NK Mitte ist dort registriert
- bei einem Einkauf in den über 1600 registrierten shops über www.bildungsspender.de/nkmitte kommt dem Nachbarschaftskreis automatisch ein Prozentsatz des Umsatzes zu Gute
- folgende Shops machen u.a. mit: Amazon, DocMorris, Hessnatur, JAKO-O, Ikea, Ebay,...
- bei einem Kauf in den Premiumshops werden ca. 8% (abzgl. eines Anteils für Bildungsspender) gespendet
- es gibt für einige Browser einen Bildungsspender add-on, dass man eine Info bekommt, wenn der Shop, in dem man kaufen möchte bei Bildungsspender mitmacht
- es handelt sich um ein 100% seriöses Angebot, das auch schon von Stiftung Warentest geprüft und für gut befunden wurde
- am besten direkt im Weihnachtsshopping ausprobieren!

TOP 6) Vorstellung des Projekts „Allen das Glück“ (Inge-Rose Lippok)

Frau Lippok ist eine freischaffende Künstlerin, für einen Platz an der Eilenriede (Ecke Hohenzollernstr./ Bödeker Str.) auf einer Grünfläche eine Skulptur fertigen möchte mit der Unterstützung von Flüchtlingen. Diese bemalen/ beschreiben überdimensionale Kunststoff-Glückskekse zum Thema „Glück“.

TOP 7) Vorstellung des Projekts „Welcome Dinner“ (Victoria Glück)

Die Initiative bringt Flüchtlinge und sonstige Hannoveraner über ein gemeinsames Essen zusammen, das bei den Hannoveranern zu Hause stattfindet.

So können auch Menschen mit wenig Zeit unkonventionell helfen.

Frau Glück und ihre Mitstreiterinnen besuchen insbes. Integrationskurse und Sprachunterricht, um Flüchtlingen ihre Idee näher zu bringen.

Bei Interesse, Gastgeber zu sein kann man sich online auf <http://www.welcome-dinner-hannover.de/> anmelden.

Auf Zusammensetzung Gastgeber/ Gäste wird geachtet, ebenso wie auf Essgewohnheiten. Die Initiatoren suchen noch weitere Unterstützer.

TOP 8) „No Hate Speech“-Kampagne des Europarats/ gegen Hasskommentare (Adam Schlüssler Saifi)

Die Kampagne wurde 2007 ins Leben gerufen und nun bis 2017 verlängert.

Ziel ist es, Hassreden/ Hasskommentaren (insbes. im Internet) entgegenzutreten und so die Akzeptanz von Hassreden zu verringern und Solidarität mit den Opfern zu zeigen.

Hierfür hat der Europarat diverse Seminare, Aktionen und Trainings durchgeführt.

Auch lokale Initiativen mit Kampagnen vor Ort sollen unterstützt werden, auch finanziell. Wer eine Idee hat oder mitmachen möchte, kann sich an Herrn Schlüssler Saifi wenden:

adam.europe@gmail.com

TOP 9) Vorstellung der AGs

TOP 9.1) AG Freizeit (DJ)

- Die Mitglieder organisieren Kochabende, ein Sprachcafé, Stadtteilrundgänge, Spieleabende, etc. Außerdem gibt es Musik- und Sportangebote sowie eine Fahrradwerkstatt
- Kooperation mit Vereinen und bestehenden anderen Angeboten

- so wird ein ungezwungener Austausch mit den Flüchtlingen, ein erster persönlicher Kontakt hergestellt und ein erster Schritt zur Integration der Flüchtlinge geleistet
- nächstes Treffen: Mittwoch, 11.11.2015 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche, Schackstraße 4, 30175 Hannover (Anmeldung bitte über daniela.joerdens@gmx.de)

TOP 9.2) AG Begleitung (CB)

- Unterstützung (inkl. Vor- und Nachbereitung) der Flüchtlinge bei Behördengängen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und Umzügen (Besichtigungen, Schlüsselübergabe, Möbelspenden, Möbeltransport, Ummeldung, etc.)
- Unterstützung bei der Organisation von Kinderbetreuungsplätzen
- Kinderbetreuung während des Sprachunterrichts (für die Arbeit mit Kindern wird ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis benötigt!)
- Ordnerprojekt: systematisches Ablegen aller Briefe gemeinsam mit den Flüchtlingen, Erläuterung der Inhalte
- es entsteht aktuell eine AG Arbeit, die sich konkret mit den Möglichkeiten befasst, wie Flüchtlinge in den unterschiedlichen Stati arbeiten können und Unterstützung bei der Jobsuche anbietet
- es werden für alle o.g. Aktivitäten noch Helfer benötigt
- nächstes Treffen: 17.12.15, 19:00 Uhr (Anmeldung bei Carina.Behrens91@web.de)

TOP 9.3) AG Sprache (IO und JF)

- für die Flüchtlinge in der Luerstr. und in der Lammstraße wird mehrmals pro Woche Sprachunterricht angeboten
- auch in der Rumannstr. soll künftig Deutschunterricht angeboten werden
- Erstunterricht: Fokus auf Spracherwerb für Alltagsbewältigung: Einkaufen, Supermarkt, Arzt etc., auch praktisch im Rahmen von kleinen Ausflügen
- fortgeschrittener Unterricht: für Teilnehmer der Integrationskurse oder externer Deutschkurse, hier wird auch Grammatik gelernt und mit Texten gearbeitet (Texte verstehen und wiedergeben)
- es gibt auch ein Lesecafé
- Interessierte sollten verbindlich und zuverlässig sein und langfristig Zeit haben, sich sehr regelmäßig zu engagieren
- optimal sind Helfer, die Fremdsprachen (wie Arabisch, Farsi, Persisch, etc.) sprechen
- nächstes Treffen: 19.11.15, 18:00 Uhr, im Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstr. 55 (Anmeldung bei sseume@t-online.de)

TOP 9.4) AG Kommunikation (JL und EvK)

- zuständig für Kommunikation innerhalb des Nachbarschaftskreises unter den Mitglieder und Kommunikation nach außen (z.B. Presse)
- Betreuung der Mailadresse nk-mitte@web.de
- Betreuung des Teilnehmerverzeichnisses
- aktuell entsteht eine eigene Homepage www.nk-mitte.de
- Koordinierung der unterschiedlichen Informationsportale für Ehrenamtliche (z.B. der Stadt, der HAZ, des Landes Niedersachsen)
- Koordinierung des Spendenangebots und -bedarfs
- Berichte von Veranstaltungen/ Infos über NK-Mitte auf weiteren Websites
- Organisation rund ums Treffen: Tagesordnung/ Moderation/ Protokoll
- es werden für alle o.g. Aktivitäten noch Helfer benötigt
- nächstes Treffen: 19.11.15, 19:00 Uhr bei Eckhard von Knorre (Anmeldung bei johanna.lobach@gmx.de)

Im Anschluss an das Treffen finden sich die AGs zusammen, um neuen Interessierten für konkrete Fragen zur Verfügung zu stehen.

TOP 10) Sonstiges/ Aktuelles

TOP 10.1) Aktuelles aus der Rumannstr. (RZ)

- Rainer Zech ist unsere Kontaktperson zur Rumannstr.
- unsere Unterstützung in der Rumannstr. soll ausgebaut werden:
v.a. Kinderbetreuung und Deutschunterricht soll aufgenommen werden
- bei Interesse an Unterstützung bitte über die jew. AGs bzw. Herrn Zech direkt (zech@artset.de)

TOP 10.2) weitere Punkte

Umfrage

die Anti-Diskriminierungsstelle des Bundes führt gemeinsam mit dem Berliner Institut für empirische Integrations- und Migrationsforschung eine Umfrage durch, an der Jede/r teilnehmen kann bis 30.11.15 zu den selbst erlebten oder beobachteten Diskriminierungs-erfahrungen: www.umfrage-diskriminierung.de

Niedersachsen: Aufnahmepauschale für Flüchtlinge

- Erhöhung der Aufnahmepauschale für Flüchtlinge in Niedersachsen/ Einigung zwischen Land und Kommunen:
- auf Basis der Flüchtlingszahl 2014 wird für 2016 eine Pauschale von 9.500 EUR pro zugewiesener Person festgesetzt, die das Land Niedersachsen an die Kommunen zahlt (2015: 6.195 EUR, 2017 soll der Betrag nochmal erhöht werden), hinzu kommen Sonderzahlungen (2015: 120 Mio EUR).
- Grundlage für die Errechnung dieser Beträge ist der Durchschnittswert der ermittelten Kosten aus der Asylbewerberleistungsstatistik, dieser wird zusätzlich um einen Pauschalbetrag des Landes in Höhe von 1.500 Euro erhöht.
- pro Tag kommen mehr als 1000 Flüchtlinge in Niedersachsen an (Innenminister Pistorius)

Ratgeber für Ehrenamtliche

- die niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Doris Schröder-Köpf, hat einen "Ratgeber für Ehrenamtliche zur Unterstützung von Flüchtlingen in Niedersachsen" entwickeln lassen
- Inhalt: zahlreiche Informationen rund um die Rechte und Pflichten der Flüchtlinge, Hinweise auf die Angebote für Flüchtlinge und zu den Möglichkeiten zur Vernetzung der Ehrenamtlichen untereinander
- zu finden unter <http://www.migrationsbeauftragte-niedersachsen.de/ratgeber/> bzw. als Anhang am Protokoll

Spendenkonto NK Mitte

Kontoverbindung: Oststadt e.V., IBAN: DE74 2519 0001 0707 1949 01
BIC: VOHADE2HXXX

TOP 11) Termin für das nächste NK-Mitte-Treffen

Das nächste Treffen findet statt am Donnerstag, 10.12.15, um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche in der Gretchenstraße 55.

Nächste Termine

- Treffen AG Freizeit: **11.11.2015** um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche, Schackstraße 4 (Anmeldung bei daniela.joerdens@gmx.de)
- Spieleabend Luerstraße (wöchentlich): **12.11.15** (Anmeldung bei

- lucy.krajcovic@gmail.com oder daniela.joerdens@gmx.de)
- Spieleabend Lammstraße (14tägig): **18.11.15** 19:00 Uhr (vorerst ohne Anmeldung)
 - Treffen AG Kommunikation: **19.11.15** 19:00 Uhr bei Eckhard von Knorre (Anmeldung bei johanna.lobach@gmx.de)
 - Treffen AG Sprache: **19.11.15** 18:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstr. 55 (Anmeldung bei sseume@t-online.de)
 - Stadteilrundgang Zooviertel mit Bewohnern der Lürerstraße (14tägig): **21.11.15** 12:00 Uhr (Anmeldung bei daniela.joerdens@gmx.de)
 - nächstes Treffen NK-Mitte: **10.12.15** um 19:00 Uhr im Gemeindehaus der Apostelkirche, Gretchenstr. 55 (ohne Anmeldung)
 - Treffen AG Begleitung: **17.12.15**, 19:00 Uhr (Anmeldung bei carina.behrens91@web.de)

Anhänge

- 1) Fakten zur Asylpolitik (TOP 4)
- 2) Ratgeber für Ehrenamtliche (TOP 10.2)
- 3) Vorurteilen begegnen
- 4) Asylsuchende und Verbraucherschutz